

	<p>Tárgyak: Perlhuhn (Guinea Fowl)</p> <p>Intézmény: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Alte Nationalgalerie</p> <p>Leltári szám: B I 315</p>
--	---

Leírás

1906 hatte sich der junge Bildhauer zum ersten Mal an der „Großen Berliner Kunstausstellung“ beteiligt, ab 1910 stellte er dort regelmäßig aus. Sein 1912 präsentiertes Perlhuhn und der daraufhin erfolgte Ankauf durch die Nationalgalerie brachten Esser schließlich den künstlerischen Durchbruch. Für den Erwerb ausschlaggebend war die „vorzüglich beobachtet[e] und mit größter handwerklicher Sorgfalt durchgeführte Tierdarstellung“ (SMB-ZA, I/NG 465, J.-Nr. 1069/1912, Bl. 269 f.). Esser hatte das charakteristisch gepunktete Gefieder des afrikanischen Helmperlhuhns in aufwendiger Gold- und Silbertauschierung ausgearbeitet und damit eine im 16. Jahrhundert im kunsthandwerklichen Kontext geläufige Intarsientechnik als dekorative Oberflächenveredlung in die zeitgenössische Tierdarstellung überführt. Das harte Trägermaterial der dunkel patinierten Bronze und die weichen, strahlenden Edelmetalleinlagen schaffen hier einen intensiven Farbkontrast, ebenso kam es Esser offenkundig auf die unterschiedlichen haptischen Qualitäten der glatten tauschierten Flächen sowie der getriebenen und punzierten Partien des rauen Kopfes und der Beine an. Mindestens zwei Varianten des Perlhuhns in Bronze sowie mehrere Entwürfe in Porzellan für die Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst beziehungsweise die Porzellan-Manufaktur Meissen verraten eine intensive Auseinandersetzung des Bildhauers mit der kompakt und reduziert wirkenden plastischen Durchformung des Tieres, wie er sie durch seinen Lehrer August Gaul kennengelernt hatte. | Yvette Deseyve

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze

Méreték:

Höhe x Breite x Tiefe: 19 x 15 x 40 cm,
Breite: 16 cm incl. Sockel, Höhe x Breite x
Tiefe: 52 x 16 x 43 cm (mit Sockel)

Események

Készítés	mikor	1912
	ki	Max Esser (1885-1943)
	hol	Berlin

Kulcsszavak

- Verébalkatúak
- bronz
- állatfigura